



Pressemitteilung

Musikmesse 2018

Steingraeber & Söhne mit drei spannenden Neuheiten

Der Bayreuther Klavierbauer Steingraeber & Söhne blickt auf ein erstaunlich gutes Geschäftsjahr 2017 zurück und fühlt sich gut gerüstet für 2018. Man freut sich auf den **Pianosalon Europe in der neuen Halle 11, wo man auf dem Steingraeber Stand B10 drei Innovationen** präsentieren wird.

Nach einer Entwicklungszeit von 2 ½ Jahren wird der erste **Steingraeber Transducer Flügel** in Frankfurt vorgestellt. Schon während den Testphasen kam die erste Bestellung, aus Teheran, denn der **Flügel kann per Mausclick frei gestimmt** werden – auch in orientalischen Stimmungen¹. Mit dem Transducer Flügel sind selbstverständlich alle weiteren elektronischen Optionen gegeben; sei es die authentische Reproduktion von **Vierteltonmusik** der 1920er Jahre, sei es der Einsatz in der **Popmusik** oder bei Open Air als **Booster** oder schließlich bei der zeitgenössischen **experimentellen „E“-Musik**.² Die Einrichtung der endgültigen Version vertrauten die Bayreuther Klavierbauer den Toningenieuren des SWR-Experimentalstudios Freiburg/Br. an.³

Der Stand von Steingraeber & Söhne findet sich auf der Musikmesse gleich am Eingang des Pianosalons und präsentiert **alle fünf Flügel-Modelle sowie alle drei Piano-Versionen**, bei denen es ebenfalls **zwei technische Neuerungen zu testen** gilt. Junge Profis hat Steingraeber & Söhne seit 1991 im Fokus, dem Jahr der Erstpräsentation von Modell 130 Profi Studio.⁴ Im Jahre 2017 ging Steingraeber zusammen mit der Firma Renner an die Weiterentwicklung dieses erfolgreichsten Steingraeber Modells. Das Ergebnis wurde seit dem Festspielsommer 2017 in Bayreuth von einer Vielzahl von Profis getestet und als noch besser als die Vorgänger empfunden. In Frankfurt sind nun die Messebesucher zum Test gebeten. Dies gilt auch für die bereits bekannte und ausgereifte SFM-Mechanik, welche in Frankfurt nun erstmals beim kleinsten der Steingraeber & Söhne Piano Modelle zu fühlen sein wird: **Modell 122 T-SFM ist die dritte Neuheit** im Bunde der spannenden Steingraeber Präsentation in Frankfurt 2018.

Nach Messeschluss am Samstag, den 14. April 2018, wird um 19 Uhr der Steingraeber **Transducer Flügel D-232 in einem öffentlichen Konzert mit Ensemble Modern** in der ganz besonderen Atmosphäre der Halle des Kunstvereins Montez, Honsellstraße 7 in Frankfurt, erklingen. Mit dabei sind die Tontechniker vom Experimentalstudio des SWR Freiburg samt ihrer überbordenden Elektronik sowie der Kinderchor des Hessischen Rundfunks.

**Fotos: D-232 Transducer Flügel: Blick in den Resonanzboden
SFM Mechanik im Schnitt**

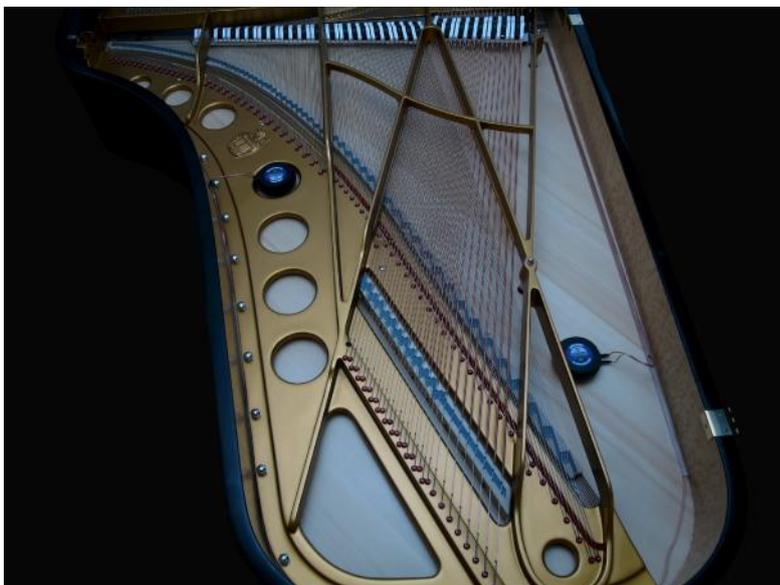
¹ Selbstredend sind alle historischen Stimmungen verfügbar und so geht diese zukunftssträchtige Neuheit eine logische Verbindung mit Steingraeber-Innovationen **Sordino und Mozart-Zug** ein. Diese beiden Neuheiten wurden bei der Musikmesse 2016 einem großen Publikum vorgestellt und ein solcher Flügel wurde inzwischen zum Beispiel für den Duisburger Konzertsaal der Folkwang Musikhochschule Essen angeschafft. Immer häufiger erarbeiten sich Pianisten ihre spezifischen Interpretationen mit Hilfe von **speziellen Registrieroptionen**, die Steingraeber inzwischen auf verschiedenste Art den Künstlern zur Verfügung stellt. **Der wandelbare Klavierklang ist ein wichtiger Bestandteil dieses spannenden Zeitgeistes.**

² wie der Komponist HP Platz mit seinen „Branenwelten“ am Steingraeber Flügel mit dem **IRCAM** und der **Musikuniversität Wien** in Vorstufen des jetzt vollendeten Projekts beim VdM-Kongress in Stuttgart und der Mondomusica Cremona vorgestellt hat.

³ Vom Oktober 2017 bis Februar 2018 arbeiteten die Toningenieure und Physiker des **SWR Experimentalstudios Freiburg** an dem neuen Steingraeber Flügel, um ihn mit weiteren Transducern (inzwischen sind es 5 Flügel) zu bestücken und mit Frequenzweichen zu optimieren. Als Klang wählte man das neue Physical Modelling von **pianoteq**, welches aus einem Steingraeber Konzertflügel E-272 stammt.

⁴ Modell 130 Profi Studio wurde damals allein deshalb mit großem Erstaunen registriert, als Steingraeber eigene Mechanik-Teile mit Zulieferungen aus den Häusern Renner und Yamaha zu einer Mechanik in Bayreuth verbunden hat. Diese besonders schnell laufende Mechanik gewann gerade unter Profis sehr schnell sehr große Beliebtheit (z.B. sind an der Musikhochschule Leipzig 22 solcher Pianos vertreten).

Transducer Flügel



SFM im 122 T Piano

